

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Diens- tag, 11.03.2014 im Rathaus in Collenberg

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

Herr Rainer Bauer

Herr Volker Frieß

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

Frau Ivonne Löber

Herr Peter Mayer

Herr Berthold Ruks

Herr Volker Schießmann

Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich

Herr Eberhard Ulrich

Herr Roland Weber

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

Vertreter

Herr FD Walter Adamek

Herr Franz Hegmann

Schritfführer

Herr Gerhard Freund

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Herbert Haider

Herr Ernst Link

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 11.03.2014 - 2 -

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a.) Mit Schreiben vom 17.02.2014 teilt das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg mit, dass die im Rahmen der technischen Gewässer-aufsicht am 18.06.2013 bzw. 10.09.2013 durchgeführten Untersu-chungen keine Mängel ergeben haben. Die einzuhaltenden Überwa-chungswerte wurden unterschritten.
- b.) Bei der Intech Steuerung auf dem Klärwerk wurde ein Defekt festge-stellt. Die Reparatur erfolgte durch die Firma Hofmockel.
- c.) Beim RÜB 4 in Faulbach trat eine Störung auf. Die Firma Wüst, Möm-lingen wurde im Rahmen ihres Wartungsvertrages mit der Behebung beauftragt.
- d.) Auch am Sandfangräumer in der Kläranlage war eine Reparatur not-wendig, die Kosten von ca. 3.000 € verursachte.
- e.) Bei der Phosphatfällanlage ist ein magnetischer Induktionsmes-ser(MID) defekt. Die Schadensbehebung durch die Firma Likusta, Gießen wird ca. 3.100 € betragen.
- f.) Im Zulauf der Frankenstraße in Faulbach zum Hauptkanal sind größe-re Verschmutzungen festgestellt worden. Gleiches gilt für den Orts-kanal in Dorfprozellen beim Anwesen Gasthaus Stern. Auch beim Auslauf am Lohbrunnen in Stadtprozellen sind Schwimmstoffe ange-fallen, weshalb sich diesbezüglich bereits das WWA eingeschaltet hat.
Der Verbandsvorsitzende wies die Bürgermeister der Mitgliedsge-meinden eindringlich darauf hin, der Verpflichtung der Reinigung der Ortskanäle nachzukommen, damit an den nachgelagerten Pumpen-anlagen des Verbandes nicht andauernd Schäden und Kosten auftre-ten.
- g.) Das Ingenieurbüro BRS Marktheidenfeld wird in der nächsten Ver-bandsversammlung das Ergebnis der durchgeführten Schmutzfach-simulation (Smusi) vorstellen.
- h.) Bezüglich der bisherigen provisorischen Zufahrt zur Kläranlage habe man Angebote für den Rückbau des Schotterweges eingeholt. Die-selben werden in der nächsten Bezirksversammlung zur Auf-tragserteilung bekanntgegeben.

TOP 2 Übertragung der (technischen) Betriebsführung an

Der Vorsitzende führte aus, dass von Südwasser am heutigen Tag nochmals ein modifiziertes Angebot eingegangen ist. Das Selbe gelangte an die Verbandsräte zur Verteilung und wurde außerdem vom Vorsitzenden verlesen. In der sich anschließenden Diskussion zielten alle Redebeiträge darauf ab, dass in Anbetracht der räumlichen Nähe zu ABW sowie der Erfahrung der Gemeinde Kreuzwertheim mit ABW bzw. den Stadtwerken Wertheim, die Übertragung der Betriebsführung an ABW die sinnvollste Lösung wäre. In Bezug auf die finanzielle Ausgestaltung könne wegen der unterschiedlichen Leistungsgestaltung kein exakter Vergleich gezogen werden, auch im Hinblick auf die Personelle Seite, sei Wertheim als die sorgenfreiere und interessantere Lösung zu betrachten.

Festgemacht wurde auch an der Aussage des Geschäftsführers von der ABW, Herrn Wießner, dass durch die ABW erzielte Einsparungen an den Verband weitergegeben werden.

In der Verbandsversammlung am 27.01.2014 in Stadtprozelten wurden sowohl von Vertretern der Südwasser GmbH, Erlangen, als auch der Abwasserbeseitigung Wertheim, die von denselben vorliegenden Angebote für die Übernahme der technischen Betriebsführung unseres Verbandes eingehend erläutert.

Wie bereits im Vorspann zur seinerzeitigen Sitzung ausgeführt differieren die beiden Angebote im Umfang der Leistungen und damit auch in der finanziellen Ausgestaltung.

Sie sind daher nur bedingt vergleichbar.

Im Nachgang zur letzten Sitzung wurde auf Wunsch von Verbandsrat Mayer über Südwasser noch ein Vergleichsliste (das ist die mit der Sitzungsladung zugegangene Liste mit den Kreuzchen) erstellen lassen.

Außerdem wurde Südwasser die Möglichkeit der Modifizierung ihres Angebotes bis zum 05.03. eröffnet.

Die Meinungsbildung in Bezug auf die heute anstehende Abstimmung dürfte sich bei den Verbandsräten in den vergangenen Wochen verfestigt haben. Trotzdem nochmal kurz die Zusammenfassung der wichtigsten Kriterien:

Südwasser: Betreuung des Verbandes turnusmäßig und im Bedarfsfall

ABW: Rund-Um-Betreuung

Südwasser: Verbandspersonal bleibt beim Verband

ABW: Personalübernahme

Personalbetrachtung wichtig in Bezug auf Vertretung, Krankheit, Urlaub etc

Südwasser: räumliche Entfernung

ABW: „vor der Haustüre“

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 11.03.2014 - 4 -

- Südwasser: gewinnorientierte Gesellschaft
ABW: kommunale Familie – Zusicherung der Weitergabe von Kostenreduzierungen
- Südwasser: Umfassende Erfahrungen durch viele und vielschichtige Betreuungen
ABW: Räumlich begrenzter bisheriger Wirkungskreis
- Südwasser: größtenteils fest umrissenes Aufgabenfeld
ABW: Übernahme zusätzl. Aufgaben wie Einleiterkataster – enge Zusammenarbeit mit Verbandsgemeinden auch durch räuml. Nähe gewährl.
- Südwasser: kostengünstiger
ABW: kostenintensiver – aber wesentl. umfassender
- Südwasser: Unser Verband bildet einen Punkt in einer „Betreuungslandschaft“
ABW: Zusammenhängendes Gebiet – nur durch Main getrennt
- Südwasser: Koordination Verband mit Südwasser über Vors. oder Geschäftsführer notwendig
ABW: Entlastung der Verbandsführung – Wegfall Geschäftsführer

Mit dieser Zusammenstellung der aus Sicht der Verbandsführung wichtigsten Punkte möchte ich zu der Empfehlung kommen, die technische Betriebsführung an die ABW Abwasserbeseitigung Wertheim auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 2. Oktober 2013 zu übertragen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt zum 01.07.2014 die Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes Südspessart an die ABW Abwasserbeseitigung Wertheim auf der Grundlage deren Angebot vom 02.10.2013 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
18	17	17	0

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südpessart am 11.03.2014 - 5 -

Als nächsten Sitzungstermin vereinbarte die Verbandsversammlung Donnerstag den 24.04.2014, 19:00 Uhr im Rathaus in Dorfprozelten.

.....
Karl Heinz Glock
Vorsitzender

.....
Gerhard Freund
Schriftführer